



Betriebsanleitung

In dieser kurzen Bedienungsanleitung finden Sie die wichtigsten technischen Details dieser Yacht. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Fahrtantritt aufmerksam, damit Sie mit Ihrer Yacht vertraut werden.

An Bord ist ein Hybridantrieb eingebaut, Sie können wahlweise mit dem Dieselantrieb **oder** mit dem Elektroantrieb fahren.

Elektroantrieb

Der Einschalter für den Elektroantrieb (**A**) muss grundsätzlich eingeschaltet werden, auch bei Fahrt mit dem Dieselmotor. Während des Dieseltreibs werden die Batterien für den Elektroantrieb wieder aufgeladen.

Steuerstand

Achtung: Die Gas-/Getriebehebel für Dieselantrieb müssen sich beide in der neutralen Leerlaufposition befinden.

Am Innen- und Außensteuerstand gibt es einen kleinen Gashebel, mit dem Sie das Schiff fahren können. Sie können das Schiff immer nur von einem Steuerstand fahren, entweder von innen oder von außen, bitte beachten Sie bei Elektroantrieb, dass Sie die Funktion des Steuerstandes umschalten müssen (**B**).

binnen = Innensteuerstand

buiten = Außensteuerstand

Wenn Sie von außen elektrisch fahren wollen, vergessen Sie nicht den Schalter (**B**) auf dem Armaturenbrett auf *buiten* zu stellen.



Achtung: Die Gas-/Getriebehebel für Dieselantrieb dürfen während des Elektrobetriebs nicht betätigt werden und müssen beide in der neutralen Leerlaufposition stehen.

Mit dem kleinen Gashebel können Sie die Drehzahl des Elektromotors stufenlos regeln und damit Ihre Geschwindigkeit verändern.

- A** – Hauptschalter
Max = max. Geschwindigkeit
Eco = max. 6-7 km/h
- B** – Umschalter Steuerstand
- C** – Gashebel
- D** – Kontrollleuchte
- E** – Batteriekontrolle
- F** – Drehzahlmesser



Achtung: An beiden Steuerständen finden Sie eine rote Kontrollleuchte (**D**), sobald diese leuchtet müssen Sie den Dieselmotor innerhalb von 10 Minuten starten und mit Dieseltreib weiterfahren, es ist ansonsten nicht gewährleistet das Sie sicher weiterfahren können (Die Batterien haben ein Minimumniveau erreicht und der Elektromotor kann plötzlich stoppen).

Umschalten auf Dieseltreib: Bringen Sie den Gashebel vom Elektroantrieb in die Leerlaufposition, dann können Sie den Dieselmotor starten, wie auf der folgenden Seite beschrieben.

Laden: In den meisten Yachthäfen können Sie die Batterien wieder mit am normalen Stromnetz aufladen.

Fahrtipps:

- Nutzen Sie den Elektroantrieb vorzugsweise in kleinen schmalen Gewässern, hier können und dürfen Sie sowieso nicht schnell fahren.
- Mit ECO-Betrieb sind bis zu drei Stunden Elektrobetrieb möglich.
- Fahren Sie (wenn möglich) die letzte Stunde vor dem Anlegen in einem Hafen mit Dieseltreib, dann werden die Batterien während der Fahrt bereits zum Teil aufgeladen, dann gibt es auch in schwächer abgesicherten Häfen i. d. Regel kein Stromproblem.

Kick down, Boost Funktion:

Unterwegs müssen Sie eventuell ein Ausweichmanöver fahren und benötigen kurzfristig mehr Geschwindigkeit. Bringen Sie den Gashebel in die neutrale Position und Vollgas vorwärts, das Schiff beschleunigt dann für etwa 15 Sekunden auf die maximale Drehzahl. Danach geht die Drehzahl automatisch wieder zurück.



Dieselantrieb

Steuerstand

Diese Motoryacht hat einen Innen- und Außensteuerstand. Sie können das Schiff immer nur von einem Steuerstand fahren, entweder von innen oder von außen.

Achtung: Bei Dieseltbetrieb den Gas-/Getriebehebel des nicht genutzten Steuerstandes bitte in den Leerlauf schalten (innen: beinahe senkrecht, außen: waagrecht), bei Dieselantrieb gibt es keinen Umschalter wie beim elektrischen System.

Armaturenbrett:



- A – 12 Volt
- B – Horn
- C – Bugstrahlruder
- D – Navigationsbeleuchtung
- E – Navigationsbeleuchtung
- F – Ankerlicht
- G – Bilgepumpe
- H – Scheibenwischer
- I – Hydrofoor
- J – Öldruckanzeige
- K – Drehzahlmesser
- L – Kühlwassertemperatur
- M – Abwassertankpumpe
- N – Bilgepumpe
- O – Monitor Abwassertank
- P – Betriebsstundenzähler
- Q – Instrumentenbeleuchtung
- R – Ladekontrolllampe
- S – Voltmeter
- T – Zündschloss
- U – Gas-/Getriebehebel

Starten des Dieselmotors:

Sie können den Motor nur am Innensteuerstand starten. Vergewissern Sie sich **vor dem** Starten, daß der Gas-/Getriebehebel außen in den Leerlauf geschaltet (in der waagerechten Position) ist.

1. Gas-Schalthebel in den Leerlauf (siehe Foto unten) schalten und das Elektrosystem (A) einschalten.
2. Gas-/Getriebehebel herausziehen und um ca. 45° nach vorn bewegen.
3. Den Zündschlüssel einstecken und soweit drehen, bis die Ladekontrolllampe leuchtet und der akustische Alarm zu hören ist.
4. Jetzt den Schlüssel eindrücken und weiter nach rechts drehen, vorglühen ist nicht notwendig. Wenn der Motor läuft, den Schlüssel loslassen, **nicht** zurückdrehen.
5. Den Motor jetzt ca. 3-4 Minuten auf einer ruhigen Drehzahl warmlaufen lassen, dann den Schalthebel in den Leerlauf stellen (siehe Foto unten).



Innensteuerstand:

- 1 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)
- 2 - Entkoppelungsknopf



Außensteuerstand:

- 1 - Horn
- 2 - Joystick Bugstrahlruder
- 3 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)
- 4 - 220 V. Landstromanschluß



Unterwegs:

Während der Fahrt bitte regelmäßig den Öldruck, die Kühlwassertemperatur (80°) und die Batterieladepkontrolle kontrollieren.

Wenn der Dieselmotor läuft, dürfen keine Kontrolllampen brennen.

Achtung !

* Wenn die Kühlwassertemperatur extrem ansteigt oder der Öldruck wegfällt, muß der Motor sofort gestoppt werden. Sehr wahrscheinlich hat sich dann auch schon das akustische Warnsignal gemeldet.

Ausschalten des Motors:

1. Gas zurücknehmen (Hebel in den Leerlauf stellen, siehe Foto).
2. Zündschlüssel nach links drehen.

Pflege und Wartung des Motors:

Yachtcharter Sneek garantiert eine regelmäßige Wartung des Motors. Vor jeder Abreise werden die Schiffe von uns ausführlich technisch kontrolliert, unter anderem wird auch der Ölstand sowie der Kühlwasserstand kontrolliert. Wir möchten Sie dennoch bitten, die beiden folgenden Punkte jeden Tag vor dem Ablegen kurz zu überprüfen.

Kontrollieren Sie bitte jeden Morgen vor dem Starten den Ölstand des Motors und das Kühlsystem.



Ölstand prüfen

Der Messtab (1) befindet sich an der Backbordseite des Motors (siehe Foto). Normalerweise liegt der Pegel zwischen min. und max. . Sollte der Motor ein wenig Öl verbraucht haben, so befindet sich ein Kanister mit Reservöl zum Nachfüllen (2) an Bord.

Verbraucht der Motor viel Öl, z.B. wenn der Peilstock innerhalb eines Tages von max. nach min. gesunken ist, nehmen Sie dann bitte direkt Kontakt mit uns auf.

Achtung !

Nie den Motorraum öffnen, wenn der Motor läuft !



Kühlsystem

Kontrollieren Sie bitte jeden Tag vor Abfahrt das Kühlflüssigkeitsniveau.

Der Ausgleichstank befindet sich im Schrank unter dem Steuerstand. Sollte der Motor ein wenig Kühlflüssigkeit verbraucht haben, füllen Sie dann bitte auf. Den Deckel bitte fest und sicher schließen.

Sollte der Motor viel Kühlflüssigkeit verlieren (sichtbar im Motorraum) oder verbrauchen, nehmen Sie dann bitte Kontakt mit uns auf.

Bugstrahlruder

Zur Unterstützung während des Manövrierens im Hafen ist das Schiff mit einem Bugstrahlruder ausgestattet. Der Motor wird elektrisch betrieben und erfordert keine besondere Aufmerksamkeit unterwegs. Wenn Sie das Bugstrahlruder eingeschaltet haben, können Sie es sowohl innen als auch aussen bedienen.

Drücken Sie den Joystick nach links (Backbord), bewegt sich der Bug des Schiffes nach Backbord, drücken Sie nach rechts, bewegt sich der Bug nach rechts (Steuerbord).

Achtung: Das Bugstrahlruder ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor ist thermisch gesichert und schaltet sich bei Überlast aus. Das Abkühlen braucht eine Weile, bevor Sie den Bugstrahler wieder benutzen können. Deshalb immer nur für kurze, korrigierende Intervalle beim Manövrieren einsetzen.



Steuerung

Unsere Boote lassen sich leicht steuern. Um einen Schaden an der Steuerung zu vermeiden, Steuerrad bitte nicht mit Gewalt durchdrehen. Das Boot hat eine links-drehende Schraube, das hat den Effekt, das das Heck des Bootes beim Rückwärtsfahren ein wenig nach Steuerbord zieht.

Achtung beim Rückwärtsfahren in untiefem Wasser.

Tanks

Vor jeder Abfahrt werden die Wasser- und Dieseltanks von uns getankt.

Trinkwasser:

Der Fülldeckel für Trinkwasser befindet sich in der Gangbord an Steuerbord (blauer Deckel). Tankinhalt 750 L. In den meisten Yachthäfen können Sie bei Bedarf nachtanken. Auf dem Schalterpaneel finden Sie den Schalter für die Wasserpumpe, die für den Wasserdruck in den Leitungen sorgt. Diese können Sie ständig eingeschaltet lassen.

Diesel:

Der Einfüllstutzen für Diesel befindet sich an der Backbordseite in der Gangbord. Tankinhalt 500 L. Das ist ausreichend für mindestens 100 Fahrstunden.

Fäkalientank:

Der Deckel vom Fäkalientank befindet sich in der Gangbord an Backbord. Hier können Sie in einem Yachthafen den Tank vakuum absaugen und leerpumpen. Für Notfälle ist auch eine Pumpe eingebaut, mit der Sie den Tank unterwegs auf breitem Fahrwasser abpumpen können (per Gesetz seit dem 01.01.2009 verboten). Der Schalter befindet sich auf dem Armaturenbrett im Salon.

Gasinstallation

Die Gasinstallation besteht aus Kupfer-Gasleitungen. Die Gasflaschen befinden sich in einem Flaschenkasten auf dem Achterdeck. Der Hauptgashahn befindet sich auf der Gasflasche im Flaschenkasten.

Wechseln der Gasflaschen:

- Im Gasflaschenkasten ist eine Gasflasche angeschlossen und eine volle Gasflasche steht dort als Reserve.
- Zuerst den Haupthahn auf der Gasflasche zudrehen.
- Die Mutter des Druckreglers an der Flasche mit dem Schraubenschlüssel nach rechts losdrehen (Linksgewinde).
- Dann den Regler auf die neue Gasflasche anschließen.
- Die Mutter nach links festdrehen.
- Dann den Haupthahn auf der Flasche öffnen.

Gaskocher:

Den Regelknopf der gewählten Kochstelle des Gaskochers drehen, bis Sie das Gas ausströmen hören, dann den Knopf eindrücken. Sie können jetzt die Kochstelle mit einem Streichholz oder Feuerzeug zünden. Da der Gaskocher mit einer thermischen Sicherung ausgestattet ist, müssen Sie den Knopf noch etwas eingedrückt festhalten (etwa 5 –10 Sekunden), ansonsten erlischt die Flamme sofort wieder.

Sollte die Flamme wieder erlöschen, wiederholen Sie den Vorgang. Sollten Sie keinen Erfolg haben, überprüfen Sie die Absperrventile und die Gasflasche. Ist die Gasflasche leer, wechseln Sie diese bitte (s.o.).

Achten Sie beim Kochen bitte immer auf genügend Sauerstoffzufuhr. Bitte Fenster öffnen.

Kühlschrank:

Der Kühlschrank wird elektrisch betrieben. Mit dem Thermostat können Sie die Kühlschrankinnentemperatur stufenlos einstellen.

Warmluftheizung:

Der Schalter für die Gebläsewarmluftheizung befindet sich im Salon (siehe Foto). Mit dem Schalter (1) starten Sie die Heizung, mit dem Thermostat (2) können Sie die gewünschte Temperatur wählen.





Toilette

Die Toilette ist einfach und problemlos zu bedienen. Es gibt einen Umschalter (1), mit dem Sie die Wasserzufuhr öffnen und schliessen können.

Mit der Pumpe (2) pumpen Sie Wasser von aussen zum Spülen in das WC.

1. Den Umschalter (1) auf die linke Position, die Aussenbordwasserleitung ist geöffnet
2. Spülen Sie jetzt mit Hilfe der Pumpe (2) das WC (mit dem Wasser müssen Sie nicht sparsam sein, da es sich um Aussenbordwasser handelt)
3. Stellen Sie danach den Umschalter (1) auf die rechte Position (s. Foto) und pumpen das WC leer.

Achtung: Bitte keine feuchten Toilettentücher verwenden und keine Tampons, Binden, ... in das WC werfen, ansonsten droht Verstopfungsgefahr.



Elektrizität

Die Bordspannung beträgt 12 Volt. Start- und Lichtbatterien sind voneinander getrennt. Alle eingebauten elektrischen Verbraucher, wie Lampen, Pumpen und Kühlschrank werden durch das Bordnetz versorgt. In einem Yachthafen haben Sie die Möglichkeit das Schiff mit 220 Volt zu versorgen. Die Steckdose an Bord befindet sich auf dem Achterdeck, ein entsprechendes Verlängerungskabel ist ebenfalls an Bord.

220 Volt Umformer:

An Bord ist ein kleiner Umformer (max. 250 Watt) eingebaut, so dass Sie auch ohne Landstromanschluss permanent 220 Volt an Bord haben. Dieser Umformer speist die Steckdose am Innensteuerstand (besonders gekennzeichnet). Alle weiteren 220 Volt Steckdosen führen Strom nur mit angeschlossenem Landstromkabel.

Achtung: Sie können unterwegs über den Umformer nur Kleinverbraucher, wie Handyladegerät, Laptop oder Fernseher anschliessen. **Keine** Kühlboxen, Tischgrills, Haartrockner, Kaffeemaschinen, Mikrowellen oder andere starke Verbraucher anschliessen.

Gehen Sie bitte **sparsam mit Strom aus dem Bordnetz** um, die Batterien haben nur eine begrenzte Kapazität. Bei Übernahme des Bootes ist der Umformer ausgeschaltet, da diese Geräte bereits Strom verbrauchen auch wenn kein Verbraucher angeschlossen ist. Direkt neben der Steckdose befindet sich ein Schalter mit einer Kontrolllampe, hier können Sie den Umformer, wenn Sie unterwegs 220 Volt benötigen, einschalten, die Lampe gibt die Betriebsbereitschaft an. Wenn Sie dann keine 220 Volt mehr nötig haben, bitte den Umformer wieder ausschalten, ansonsten können die Batterien entladen werden.

Hauptschalter Licht/Motor:

Im Motorraum befinden sich die Hauptschalter für das 12 Volt Bordsystem und den Motor. Diese können immer eingeschaltet bleiben.

Landstromanschluß:

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, lassen Sie das Ende des Anschlußkabels nicht ins Wasser hängen. Schließen Sie das Kabel zuerst an Bord an (Steuerstand außen, unten links) und dann in dem Verteilerkasten an Land. Wenn Sie den Liegeplatz verlassen wollen, verfahren Sie bitte umgekehrt.

Yachtcharter Sneek • Jan Kuipersweg 5-7 • 8606 KD Sneek • fon: 0031-(0)515-438383 • fax: 0031-(0)515-438808

Hausboot mieten Charter in Holland, ca. 30 gepflegte Hausboote und Motorboote für 2-10 Personen leihen in Sneek, drei Stunden mit dem PKW ab Ruhrgebiet, Skipperkurse für Anfänger mit Motorboot fahren, ausgewählte Routen für einen schönen Bootsurlaub in Friesland liegen an Bord der Schiffe. Niedrige Schiffe = grosses Fahrgebiet in Holland. Familienfreundliche Mietpreise in Osterferien, Seniorenrabatt, eigene Werft und Werkstatt, grosser abgeschlossener Parkplatz f. PKW, guter Service, ...